

Mag.^a Gertraud Diendorfer-Ratzenböck

Mag.a Gertraud Diendorfer-Ratzenböck studierte Geschichte, Philosophie, Psychologie und Pädagogik an der Universität Wien. 1996 Gründung und Aufbau des Forum Politische Bildung, Konzeption und Redaktion der Schriftenreihe Informationen zur Politischen Bildung. 2000 bis 2018 Geschäftsführerin des Demokratiezentrum Wien, seit 2018 Vorstandsvorsitzende des Vereins Demokratiezentrum Wien und Senior Advisor der Geschäftsführung. 2020 wurde Gertraud Diendorfer der Margaretha-Lupac-Preis für Demokratie verliehen.

Themenschwerpunkte

Demokratieforschung, Politische Bildung, (E-)Participation, Migration, Geschlechtergeschichte

Ausbildung

- Studium der Geschichte, Philosophie, Psychologie und Pädagogik an der Universität Wien.
- 1986/1987 Studienaufenthalt in Berlin

Beruflicher Werdegang

- *Seit 2018:* Vorstandsvorsitzende des Vereins Demokratiezentrum Wien und Senior Advisor/Leitende Beraterin
- *Jänner 2000 bis Jänner 2018:* Geschäftsführerin des Demokratiezentrum Wien
- *2005-2009:* stellvertretende Leiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit
- *1996:* Gründung und Aufbau des Forum Politische Bildung; Konzeption und Redaktion der Themenhefte *Informationen zur Politischen Bildung*
- *1990 bis 1996:* Verlagstätigkeit (u.a. Programmverantwortliche für das Wissenschaftsprogramm im Verlag Jugend&Volk, Lehrmaterialien)
- *1989 bis 1990:* Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes
- *1984:* Mitbegründerin der Wiener Historikerinnen

Lehrtätigkeit

- *2012-2018:* Lehrtätigkeit an der Alpen-Adria-Universität im Rahmen des ULG und Masterstudiums Global Citizenship Education
- *2016 sowie 2006 bis 2008/09:* Lehrbeauftragte am Institut für Zeitgeschichte sowie am Institut f. Politikwissenschaft der Universität Wien (Kurs: Politische Bildung)
- Lehrerfortbildungsseminare (z.B. an der PH Wien, PH Graz, PH Kärnten)
- Vortragstätigkeit

Preise und Jurorentätigkeit

Zuerkennung des Margaretha-Lupac-Preises für Demokratie, 2020

Jurorin für den Barbara-Prammer-Preis

Forschungsprojekte (Auswahl)

- Peacemaking. Analyse der Vergabe des Friedensnobelpreises v. 1901 bis heute, Co-Projektleitung
- Forschungsprojekt Erarbeitung eines Handbuchs zur Friedens-, Konflikt- und Demokratieforschung im Rahmen des CPD-Clusters, Projektleitung
- YouTest. Jugendliche partizipieren an wissenschaftlicher Technikfolgenabschätzung: Das Beispiel direct-to-consumer genetic testing.). Im Rahmen des Forschungsprogramms „Sparkling Science“ BMWF. 2011–2012
- Living Rooms. The Art of Mobilizing Belonging(s). Im Rahmen des Art(s)&Sciences Call des WWTF. Gem. mit Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien (Projektleitung: Univ,-Prof. Dr. Sieglinde Rosenberger), Universität für angewandte Kunst Wien, Gangart. 2010–2012
- „Internet-Medienkompetenz von Jugendlichen“. Studie und Fragebogenerhebung zur Internet-Medienkompetenz von 14jährigen in Österreich. Gem. mit Donau Universität Krems und dem ICT&S Center der Universität Salzburg Auftraggeber: Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und Bundeskanzleramt. 2009/2010
- Interkulturelle Spurensuche. SchülerInnen forschen Migrationsgeschichte(n), Im Rahmen des Forschungsprogramms „Sparkling Science“ BMWF 2008-2010
- „PoliPedia.at“ – Demokratie – Politik – Partizipation. Ein Projekt im Rahmen der Demokratieinitiative der Österreichischen Bundesregierung, 2007-2008
- Europäisches Politisches Bildgedächtnis: Ikonen und Ikonographien des 20. Jahrhunderts. Ein Projekt im Rahmen der Forschungskoooperation des Demokratiezentrum Wien mit dem Ludwig Boltzmann Institut für europäische Geschichte und Öffentlichkeit, dem ZMI Giessen und der Bundeszentrale für Politische Bildung in Deutschland (2005-2009)
- Dissonante Geschichtsbilder. Empirische Untersuchung zu Geschichtsbewußtsein und Identitätskonstruktion von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Österreichische Akademie der Wissenschaften), 2005-2006
- Creative Access: Digital Archives Between Open Knowledge Society and Commodification in Vienna (WWTF / Science for Creative Industries), Beginn September 2004 bis August 2006
- Iconclash. Kollektive Bilder und Democratic Governance in Europa (>node< BMBWK) 2003/2004
- Forschungsprojekt „Medienpolitik in Österreich 1945-1983“. (Jubiläumsfonds der OeNB), 2002
- Forschungsprojekt „Who is Austria? Eine interaktive Geschichte der Zweiten Republik“ (Jubiläumsfonds der OeNB), 2000/2001

Publikationen: Redaktion

- Schriftenreihe *Informationen zur Politischen Bildung*, hg. v. Forum Politische Bildung, Wien-Innsbruck (seit 1991 ff.) sowie diverse Sonderbände

Publikationen (Auswahl)

- Diendorfer, Gertraud: „Der lange Anfang“. Der schwierige Weg der Institutionalisierung von Politischer Bildung in Österreich, in: Informationen zur Politischen Bildung 50/2022: Politisch gebildet – aber wie?
- Diendorfer, Gertraud/Usaty, Simon: Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens. Begleitbroschüre zur Ausstellung. Demokratiezentrum Wien, 2019.
- Diendorfer, Gertraud/Usaty, Simon (Hg.): Geschlechtergeschichte und Geschlechterpolitik. Alte und neue Herausforderungen. Working Paper 3 des Demokratiezentrum Wien, 2018.
- Bader-Zaar, Birgitta/Diendorfer, Gertraud/Reitmair-Juárez, Susanne (Hg.): Friedenskonzepte im Wandel. Band 3 der Schriftenreihe des Demokratiezentrum Wien. Innsbruck–Wien, Studien Verlag 2018.
- Diendorfer, Gertraud/Sandner, Günther/Turek, Elisabeth (Hg.): Populismus - Gleichheit - Differenz. Herausforderungen für die Politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts. 2017.
- Diendorfer, Gertraud/Welan, Manfred (Hg.): Demokratie und Nachhaltigkeit. Verbindungslinien, Potenziale und Reformansätze. Studienverlag, Innsbruck 2016.
- Diendorfer, Gertraud/Bellak, Blanka/Pelinka, Anton/Wintersteiner, Werner (Hg.): Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung. Ein Handbuch. Böhlau Verlag, Wien Köln Weimar 2016.
- Diendorfer, Gertraud/Urban, Johanna: Politische Bildung. Historische Entwicklung, aktuelle Trends, Konzepte und Theorieansätze, in: Diendorfer, Gertraud/Bellak, Blanka/Pelinka, Anton/Wintersteiner, Werner (Hg.): Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung. Ein Handbuch. Böhlau Verlag, Wien Köln Weimar 2016.
- Diendorfer, Gertraud/ Hladschik, Patricia/Lechner-Amante, Alexandra (Hg.): Bildungsfragen: Europa und ökonomisches Lernen. Bd. 3 der Schriftenreihe der Interessensgemeinschaft Politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach Ts. 2015.
- Diendorfer, Gertraud/Dorfstätter, Petra: Migration – ein zentrales Thema einer zeitgemäßen Bildung, in: Bierdel, Elias/Lakitsch, Maximilian (Hg.): Flucht und Asyl – von Grenzen, Ängsten, Zukunftschancen. LIT-Verlag, Münster 2014.
- Diendorfer, Gertraud/Reitmair-Juárez, Susanne: Direkte und Partizipative Demokratie in Österreich. Überblick über Reformvorschläge und zivilgesellschaftliche Initiativen. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Berlin 2014.
- Wintersteiner, Werner/Grobbauer, Heidi/Diendorfer, Gertraud/Reitmair-Juárez, Susanne Reitmair-Juárez Reitmair, Susanne: Global Citizenship Education, Politische Bildung für die Weltgesellschaft, Hg. österreichische UNESCO-Kommission. Wien 2014.
- Diendorfer, Gertraud/Reitmair, Susanne/Urban, Johanna (Hrsg.): Ausgrenzung, Zivilcourage und Demokratiebewusstsein. Damals und Heute. Wien 2013.
- Diendorfer, Gertraud (Hg.): Direkte Demokratie: Forderungen – Initiativen – Herausforderungen. Wien 2013.
- Partizipativer Unterricht mit PoliPedia. Ein webgestütztes Tool für kollaboratives Lernen, 2013. (Hg. gem. mit Ursula Maier-Rabler)

- Warum Demokratiebildung wichtig ist (Gastkommentar). In: Parlamentsdirektion (Hrsg.): Jahresbericht 2012, Nationalrat. Wien 2013.
- Politische Bildung als Beruf. Professionalisierung in Österreich. Bd. 1 der Schriftenreihe der Interessensgemeinschaft Politische Bildung, Wochenschau Verlag 2011. (Hg. gem. mit Thomas Hellmuth, Patricia Hladschik)
- Einwanderungsgesellschaften und kulturelle Vielfalt. Studienverlag, Innsbruck 2010. (Hg. gem. mit Angelika Rieber, Béatrice Ziegler)
- Europäische Bilderwelten. Visuelle Darstellungen EU-Europas aus österreichischer Perspektive. Innsbruck/Wien 2009. (Hg. gem. mit Heidemarie Uhl)
- Polipedia.at. Jugendpartizipation im Zeitalter des Web 2.0, in: Tagungsband zur EDem. Tagung für elektronische Demokratie, Krems, S. 201ff (Gem. mit Petra Mayrhofer und Alexander Banfield-Mumb)
- Abschlussbericht der ExpertInnengruppe „Innovative Demokratie“, Wien 2008 (Gem. mit Martin Bernhofer u.a.)
- Jugendpartizipation in Europa benötigt Kompetenzen, Raum und Strukturen, in Tagungsdokumentation des Runden Tisches zur Politischen Bildung am 25.26.02.2008 in München, hg. Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung, S. 44.
- BürgerInnenengagement und das Engagement von Frauen (gem. mit P. Mayerhofer), in Der Bürger im Staat, hg. Ipb Baden-Württemberg, Ostfilder-Ruit, Nr. 4/2007, S.266ff.
- Politikverständnis, Medienkompetenz und Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen, in Parlament transparent, Wien, Nr. 2/2007, S.11ff.
- Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich, Herausgeberin gem mit Sigrid Steininger, Schwalbch, Schwalbach/Ts. 2006
- Politische Bildung neu, Schulbuch, Herausgeberin gem. mit Herbert Dachs und Heinz Fassmann, Wien 2005.
- Konzepte und Kontroversen. Materialien für Unterricht und Wissenschaft in Geschichte – Geographie – Politische Bildung, Mitherausgeberin mit P. Eigner, P. Feldbauer, E. Fuchs, P. Filzmaier, M. Hoffmann-Schneller, K. Husa, E. Kreisky, B. Mandl, S. Rosenberger, H. Schiessler, H. Suschnig, H. Wohlschlägl, 2002 ff, erscheint jährlich.
- Von der Informations- zur Wissensgesellschaft, Working paper zur ExpertInnentagung „Perspektiven der Informationsgesellschaft – Technische und gesellschaftliche Entwicklungen“ am 5. 11 2002 zur Vorbereitung des World Summit on Information Society (WSIS) 2003 in Genf.
- Das Internet als Herausforderung für Politische Bildung, in: Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik, Nr. 39, hg. v. BMBWK, Wien 2002, S. 67ff.
- Zeitgeschichte im Wandel. Tagungsband zu den 3. Österreichischen Zeitgeschichtetagen 1997 (zus. mit G. Jagschitz und O. Rathkolb), Wien 1998.

Ausstellungen

- 2018 Ausstellung *Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens*, Kuratorin
- 2016f
Wanderausstellung *Das österreichische Minderheitenschulwesen. Sprachliche Vielfalt mit Geschichte*, Kuratorin
- 2010ff Wanderausstellung *Migration on Tour*, Kuratorin gem. mit Cornelia Kogoj
- Mitgestalterin, -organisatorin und -autorin der Wanderausstellung: *Wer wählt, gewinnt? 70 Jahre Frauenwahlrecht*, WUK 1989

Kontakt

Telefon: +43/1/512 37 37-11

E-mail: diendorfer@demokratiezentrum.org